

BASLER

MADRIGALISTEN

SAISONPROGRAMM

2
4

2
5

A woman with her hair in a bun, wearing a black blazer, is conducting an orchestra. She is standing in front of a music stand with sheet music. The background shows other musicians and the interior of a concert hall with warm lighting.

ZUR SAISON

Liebes Konzertpublikum

Ich freue mich, Ihnen in dieser Saison wieder ein exquisites Programm vorzustellen. Unsere *FireAbend*-Abo-Reihe in der Kulturkirche Paulus als musikalischer und kulinarischer Einstieg in den noch jungen Abend geht weiter. Lassen Sie sich überraschen von den verführerischen Themen «schauerlich», «astronomisch», «nachdenklich» oder «tierisch», «menschlich» und «sommerlich».

Eine Uraufführung aus der Feder von Christian Henking präsentieren wir in Basel in einem subtil gesponnenen Programm zum Thema Liebe und Sehnsucht, das wir zusammen mit dem jungen britischen Cellisten Ben Tarlton auch noch am Musikfestival Bern aufführen. Zwei grosse Projekte zu den Themen Licht und Nacht stehen an, u. a. mit Ligetis *Lux aeterna*, das Stanley Kubrick als Soundtrack in *2001: A Space Odyssey* zur Berühmtheit verhalf, oder Lachenmanns Klassiker *Consolation II*. Das mit Spannung erwartete Programm *Teile dich, Nacht* dirigiert die Gewinnerin des Ersten Schweizer Chorleitungspreises SWISS MADE, Deborah Züger, mit den Basler Madrigalisten.

Den 100. Geburtstag des Schweizer Komponisten Klaus Huber feiern wir mit einem seiner Hauptwerke, *Cantiones de Circulo Gyrante*, in Zusammenarbeit mit dem Collegium Novum Zürich. Da dieses Werk zwei Dirigenten erfordert, freue ich mich, es gemeinsam mit Heinz Holliger dirigieren zu dürfen. Besonders weihnachtlich wird es mit Vivaldis *Gloria* in der Reihe Kammermusik um halb acht. Prachtvoll erklingt mehrstimmige Chorromantik von Verdi, Bruckner und Rheinberger sowohl in Mariastein als auch in Bern. Auch Opernfreunde kommen auf ihre Kosten. Diesmal steht Mozarts *Figaro* in bewährter Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester Basel auf dem Programm, und dies nicht nur in Basel, sondern auch in Luxemburg, Hamburg und Paris.

Wir freuen uns auf die neue Konzertsaison und erst recht auf Ihren Besuch!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'R. Immoos'.

Ihr Raphael Immoos, künstlerischer Leiter

Spannende Stimmung beim
1. Schweizer Chorleitungs-
wettbewerb SWISS MADE 2024
in Basel mit der Finalistin
Maija Gschwind.

SAISONÜBERSICHT

KONZERTE 2024/2025

SEPTEMBER 2024

LIVE YOUR LIFE BY A COMPASS s.10

Vokalmusik aus England und der Schweiz mit einem neuen Werk von Christian Henking

Donnerstag, 5. September | 19.30 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel – Uraufführung
Samstag, 7. September | 19 Uhr
PROGR Turnhalle, Bern

FIREABEND: SCHAUERLICH s.7

Feuriger Start in den Abend mit Gesang und Apéro. Special Guest: Dieter Zeh

Donnerstag, 19. September | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel

OKTOBER 2024

FIREABEND: ASTRONOMISCH s.7

Special Guest: Dr. Lukas Labhardt

Donnerstag, 24. Oktober | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel

OKTOBER 2024

LICHT! ES WERDE LICHT! s.11

Strahlende Klänge gegen die Dunkelheit

Sonntag, 27. Oktober | 16 Uhr
Klosterkirche Mariastein

NOVEMBER 2024

LICHT! ES WERDE LICHT! s.11

Strahlende Klänge gegen die Dunkelheit

Samstag, 2. November | 20 Uhr
Hofkirche St. Leodegar, Luzern

FIREABEND: NACHDENKLICH s.8

Special Guest: Dr. Matthias Zehnder

Donnerstag, 7. November | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel

CANTIONES s.12

Hommage an Klaus Huber zum 100. Geburtstag

Freitag, 29. November | 19.30 Uhr
Don Bosco, Basel – Schweizer Erstaufführung
Samstag, 30. November | 19.30 Uhr
Grossmünster, Zürich

DEZEMBER 2024

GLORIA s.14

Festliches Weihnachtskonzert mit Vokal- und Instrumentalmusik von Händel, Corelli, Durante u. a.

Dienstag, 10. Dezember | 19.30 Uhr
Martinskirche, Basel

JANUAR 2025

TEILE DICH, NACHT s.16

Preisträgerinkonzert mit Werken von Helmut Lachenmann, Alma Mahler, Caroline Charrière, Fanny Hensel und Francis Poulenc

Samstag, 11. Januar | 19.30 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel
Sonntag, 12. Januar | 17 Uhr
Alte Kirche Boswil

FEBRUAR 2025

PRACHTVOLLE CHORROMANTIK s.18

Verdi – Bruckner – Rheinberger

Sonntag, 23. Februar | 16 Uhr
Klosterkirche Mariastein

MÄRZ 2025

TOXISCH s.20

Figaro, eine der beliebtesten und bekanntesten Opern überhaupt

Samstag, 22. März | 19 Uhr | Stadtcasino Basel | 18.15 Uhr Konzerteinführung
Montag, 24. März | 19.30 Uhr
Philharmonie Luxemburg, Grand Auditorium
Mittwoch, 26. März | 19.30 Uhr
Théâtre des Champs-Élysées, Paris
Samstag, 29. März | 19 Uhr
Elbphilharmonie Hamburg, Grosser Saal

APRIL 2025

FIREABEND: TIERISCH s.8

Special Guest: N. N.

Donnerstag, 3. April | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel

TEILE DICH, NACHT s.16

Preisträgerinkonzert mit Werken von Helmut Lachenmann, Alma Mahler, Caroline Charrière, Fanny Hensel und Francis Poulenc

Sonntag, 6. April | 17 Uhr
St. Katharinenkirche, Laufen

MAI 2025

FIREABEND: MENSCHLICH s.9

Special Guest: Bruno Lötscher-Steiger

Donnerstag, 15. Mai | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel

JUNI 2025

FIREABEND: SOMMERLICH s.9

Special Guest: Überraschungsgast

Donnerstag, 12. Juni | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel

PRACHTVOLLE CHORROMANTIK s.18

Verdi – Bruckner – Rheinberger

Sonntag, 29. Juni | 17 Uhr
Heiliggeistkirche Bern

FIREABEND



Feuriger Start in den Abend mit Gesang, einem Special Guest und Apéro.

Unsere Konzertreihe *FireAbend* geht weiter: An sechs Donnerstagen der Saison finden in Kooperation mit der Kulturkirche Paulus kurze Konzerte in kleiner Besetzung statt. Die Reihe ist dem Feierabend gewidmet und möchte eine Überleitung in den Abend anbieten. Passend zum jeweiligen Thema nimmt ein Gast auf dem Konzertsofa Platz. Entspannen Sie sich bei Musik und Gespräch und plaudern Sie beim Apéro mit den Interpretinnen und Interpreten.

Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Moderation und Leitung
Special Guest

FIREABEND-KONZERTE

donnerstags

19. September 2024

24. Oktober 2024

7. November 2024

3. April 2025

15. Mai 2025

12. Juni 2025

jeweils 18 Uhr | Kulturkirche Paulus, Basel

Dauer ca. 1 Stunde

In Kooperation mit

PAULUS
KULTURKIRCHE

INFOS UND KARTEN

CHF 30.- / 20.- ermässigt, inkl.
FireAbend-Apéro, Rollstuhlplätze:
Begleitperson gratis
Kulturhaus Bider & Tanner,
eventfrog.ch und Abendkasse



FIREABEND-ABO

**6 Konzerte zum *FireAbend*-
Abo-Preis von CHF 120.- mit
reservierten Plätzen.**

Bestellung: 061 307 38 62,
info@basler-madrigalisten.ch



SCHAUERLICH

Mit dem Schul- und Kirchenmusiker Dieter Zeh aus dem benachbarten badischen Grenzach nimmt ein Gast auf dem Konzertsofa Platz, der Aussergewöhnliches zu erzählen hat: eine etwas andere Hommage der besonderen, fast unglaublichen Art anlässlich des 200. Geburtstags von Anton Bruckner. Dieter Zeh behauptet, Anton Bruckner nicht nur auf Fotos gesehen zu haben, sondern «richtig»! Wer kann das schon von sich behaupten, ist Bruckner doch am 11. Oktober 1896 in Wien gestorben. Die Basler Madrigalisten bringen geistliche und bisher wenig bekannte weltliche Werke Anton Bruckners zum Klingen.

1. KONZERT

Donnerstag, 19. September 2024
18 Uhr

SPECIAL GUEST

Dieter Zeh, Schul- und Kirchen-
musiker

ASTRONOMISCH

«Es werde Licht!», heisst es in der Schöpfungsgeschichte. Aber woher kommt das Licht überhaupt? Was wissen wir und was nicht? Reisen Sie mit unserem Gast, dem Astronomen Lukas Labhardt, weit zurück mit Ligetis *Lux aeterna*, das durch Stanley Kubrick in *2001: Odyssee im Welt-raum* berühmt wurde. Stimmen Sie sich ein mit Schumanns Doppelchormotetten *An die Sterne* oder *Ungewisses Licht*. Die Basler Madrigalisten geben eine kleine Kostprobe vor ihrem grossen Auftritt am 27. Oktober in der Klosterkirche Mariastein (siehe Seite 11). Die Kostprobe ist auch wörtlich gemeint, denn im Anschluss erwartet Sie wie immer ein Apéro.

2. KONZERT

Donnerstag, 24. Oktober 2024
18 Uhr

SPECIAL GUEST

Dr. Lukas Labhardt, Astronom

NACHDENKLICH

Wenn die Nächte länger werden und das Feuer wärmt, ist es Zeit, sich Geschichten zu erzählen. Die Komponisten der Romantik nannten die erzählenden Lieder Romanzen und Balladen, eine Gattung, die ähnlich wie die Märchen grosse Bedeutung erlangte und bis ins 20. Jahrhundert zauberhafte Vertonungen hervorbrachte. Es sind verschlüsselte, geheimnisvolle und sagenumwobene Lieder. Mit dem Journalisten und Autor Matthias Zehnder, der uns jeden Freitag in seinem Wochenkommentar zu ausgewählten Themen «zu denken gibt», sinnieren wir über vordergründige Geschichten, beleuchten ihre verborgenen Hintergründe und hören uns Musik von Robert Schumann, Johannes Brahms und Hugo Distler an.

3. KONZERT

Donnerstag, 7. November 2024
18 Uhr

SPECIAL GUEST

Dr. Matthias Zehnder,
Autor und Medienwissenschaftler
matthiaszehnder.ch

TIERISCH

In der letzten Saison haben wir uns mit dem Zollidirektor ausgiebig über Vögel unterhalten. Diesmal singen Tiere, die uns eher Furcht einjagen oder zumindest Respekt einflössen: Krabbeltiere, Flöhe, Grillen, Fliegen, Bienen und auch Tiere, die die eben genannten Spezies gerne verspeisen, wie Frösche und Igel. Da brauchen wir dringend einen weiteren Gast aus dem Zolli, der etwas Ordnung in dieses Gewusel bringt. Die Musik, u. a. von Josquin Desprez, Erasmus Widmann, Richard Strauss, Mátyás Seiber oder Kurt Thomas, die bringen wir.

4. KONZERT

Donnerstag, 3. April 2025
18 Uhr

SPECIAL GUEST

N. N.

MENSCHLICH

In der Chormusik nimmt die geistliche Musik einen wichtigen Platz ein. Sie hat eine lange Tradition im Umgang mit biblischen Texten, die immer wieder neu interpretiert wurden. Im Mittelpunkt steht der Mensch. Es geht um ethische Leitlinien, die zumindest zur Zeit ihrer Niederschrift eine Lebenshilfe für die Menschen darstellten. Die 150 Psalmen des Alten Testaments sind dafür eine wahre Fundgrube. Dort ist viel von «Gerechtigkeit», «Gesetz» und «Schuld» die Rede. Wie wird diese erkannt und gibt es überhaupt ein Recht auf Vergeltung? Wie geht der Advokat, ehemalige Zivilgerichtspräsident und heutige Politiker Bruno Lötscher mit der menschlichen Seite seiner Berufung um? Dazu hören wir Psalmvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten.

5. KONZERT

Donnerstag, 15. Mai 2025
18 Uhr

SPECIAL GUEST

Bruno Lötscher-Steiger,
ehem. Zivilgerichtspräsident

SOMMERLICH

Unser Sommerfinale lässt unsere *FireAbende* noch einmal Revue passieren. Feiern Sie mit unseren Künstlerinnen, Künstlern und Gästen unser Saisonende. Mit etwas Glück können Sie auch diesmal wieder ein *FireAbo* für die kommende Saison gewinnen, denn wir haben für Sie einen amüsanten Rätselspass parat. Für einen passenden Apéro ist gesorgt. Geniessen Sie ein sommerliches Überraschungsprogramm und stossen Sie mit uns auf die vergangene und die kommende Saison der Basler Madrigalisten an.

6. KONZERT

Donnerstag, 12. Juni 2025
18 Uhr

SPECIAL GUEST

Überraschungsgast

LIVE YOUR LIFE BY A COMPASS

Vokalmusik aus England und der Schweiz mit einem neuen Werk von Christian Henking.

Der Kompass als moralischer Wegweiser, als Richtschnur des Lebens, wird im Konzert der Basler Madrigalisten zum Kern des Programmkonzepts: «Nimm deine Träume als Antrieb, deine Wünsche als Wegweiser und folge dem Kompass in deinem Herzen.» Dahinter verbirgt sich eine wahre Begebenheit: die Liebesgeschichte zwischen einer Schweizerin und einem britischen Arzt. Die geografische Distanz zwischen der Schweiz und England erforderte einen inneren Kompass, um diese Liebe zu navigieren. Mit Werken aus beiden Ländern loten die Basler Madrigalisten zusammen mit dem jungen britischen Cellisten Ben Tarlton die vielschichtigen Emotionen von Liebe und Sehnsucht, Nähe und Distanz aus. Höhepunkt ist die Uraufführung *Stone Mountain* für 13 Singstimmen und Violoncello von Christian Henking, das die grossen Gefühle von Sehnsucht und Verbundenheit, Verzweiflung und Hoffnung reflektiert und in eine eigene musikalische Sprache verschlüsselt.

Basler Madrigalisten
Ben Tarlton Violoncello
Raphael Immoos Leitung

In Kooperation mit

Musikfestival
Bern



PROGR
Zentrum für Kulturproduktion

KONZERTE

Donnerstag, 5. September 2024
19.30 Uhr | Kulturkirche Paulus,
Basel

Samstag, 7. September 2024
19 Uhr | PROGR Turnhalle, Bern
(Musikfestival Bern)

PROGRAMM

John Tavener (1944–2013)

Svyati

Charles Villiers Stanford

(1852–1924) *The haven*

Gustav Holst (1874–1934)

Come to me, **Charles Hubert**

Hastings Parry (1848–1918)

Love is a sickness

Edward Elgar (1857–1934)

Love's tempest

John Wilbye (1574–1638)

Adieu, sweet Amaryllis

Christian Henking (*1961)

Stone Mountain (2024,

Uraufführung)

Thüring Bräm (*1944) *Gibätt*

INFOS UND KARTEN

Basel

Preise: CHF 50.– / 40.– / 30.–
Kulturhaus Bider & Tanner,
eventfrog.ch und Abendkasse

Bern

Preise: CHF 35.– / 20.–
musikfestivalbern.ch und
Abendkasse

LICHT! ES WERDE LICHT!

Strahlende Klänge gegen die Dunkelheit.

Der Konzerttitel stammt aus Clytus Gottwalds faszinierendem Vokalarrangement *Genesis*. Darin verwandelt er die Einleitung von Haydns *Schöpfung* in ein klangvolles Werk für Chor a cappella. Mit *Lux aeterna* komponierte György Ligeti ein A-cappella-Meisterwerk, dessen schwebende Klangfläche einen magischen Sog entfaltet, der auch Stanley Kubrick begeisterte. Er verwendete das Werk in *2001: A Space Odyssey*. Es ist das ewige Licht als unendliches Klangereignis. Um das feinnervige Verschmelzen der Stimmen kreist auch *Rem aeternam* des Komponisten Erik Oña, eine Auftragskomposition der Basler Madrigalisten aus dem Jahr 2014 an den viel zu früh verstorbenen Komponisten. Ergänzt wird das Programm durch die berühmte Motette *Warum ist das Licht gegeben* von Johannes Brahms sowie die doppelchörigen Gesänge *Ungewisses Licht* und *An die Sterne* von Robert Schumann.

Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Leitung

EINFÜHRUNG UND KOSTPROBE

Donnerstag, 24. Oktober 2024

18 Uhr | Kulturkirche Paulus, Basel, siehe auch
FireAbend-Konzert, Seite 7

KONZERTE

Sonntag, 27. Oktober 2024
16 Uhr | Klosterkirche
Mariastein

Samstag, 2. November 2024
20 Uhr | Hofkirche St. Leodegar,
Luzern

PROGRAMM

Clytus Gottwald (1925–2023)

Genesis Vokalbearbeitung

Die Schöpfung von Joseph Haydn

Robert Schumann (1810–1856)

An die Sterne – Ungewisses Licht –

Zuversicht – Talismane

Johannes Brahms (1833–

1897) *Warum ist das Licht*

gegeben, op. 74.1

György Ligeti (1923–2006)

Lux aeterna

Erik Oña (1961–2019)

Rem aeternam

Thomas Tallis (ca. 1505–1585)

O nata lux

INFOS UND KARTEN

Mariastein

Preise: CHF 35.– / 15.–

eventfrog.ch und Abendkasse
kloster-mariastein.ch

Luzern

musikamhof.ch

CANTIONES

Hommage an Klaus Huber zum 100. Geburtstag.

Am 30. November 2024 wäre Klaus Huber 100 Jahre alt geworden. Zum Gedenken an den einflussreichen Schweizer Komponisten widmen ihm die Basler Madrigalisten und das Collegium Novum Zürich einen gemeinsamen Konzertabend. Im Zentrum steht mit den *Cantiones de Circulo Gyrate* eines seiner selten aufgeführten Werke. Mit Textfragmenten von Hildegard von Bingen und Heinrich Böll schafft Huber eine mehrschichtige Raumkomposition für verschiedene Vokal- und Instrumentengruppen, die das Publikum wie ein Mantel umhüllt.

Einen räumlichen Ansatz – mit jeweils unterschiedlichen klanglichen und narrativen Strategien – verfolgen auch die Werke von Kaija Saariaho und Younghi Pagh-Paan, die beide bei Huber studiert haben. Beide Werke erklingen als Schweizer Erstaufführungen. Ein eindrückliches Klangerlebnis, das unter der Leitung von Heinz Holliger und Raphael Immoos die Vielschichtigkeit von Hubers Erbe und die kreative Entfaltung seiner Schülerinnen präsentiert.

Christina Daletska Sopran und Alt

Aki Hashimoto Sopran

Robert Koller Bariton

Lucas Rössner Sprecher

Aleksander Gabryś Kontrabass

Basler Madrigalisten

Collegium Novum Zürich

Heinz Holliger und **Raphael Immoos** Leitung

KONZERTE

Freitag, 29. November 2024

19.30 Uhr | Don Bosco, Basel

18.45 Uhr Konzerteinführung

Samstag, 30. November 2024

19.30 Uhr | Grossmünster, Zürich

18.45 Uhr Konzerteinführung

PROGRAMM

Kaija Saariaho (1952–2023)

Echo! für achttimmigen Chor und Elektronik
(2007, Schweizer Erstaufführung)

Younghi Pagh-Paan (*1945)

SOWON/Wunsch für Sopran und zehn
Instrumente (1996, Schweizer Erst-
aufführung)

Klaus Huber (1924–2017)

Cantiones de Circulo Gyrate für Sprecher,
Soli, Chor und Ensemble (1985)

INFOS UND KARTEN

Basel

Preise: CHF 50.– / 40.– / 30.–

Kulturhaus Bider & Tanner,
eventfrog.ch und Abendkasse

Zürich

Preise: CHF 50.– / 40.– / 30.–

cnz.ch

Eine Koproduktion mit dem Collegium
Novum Zürich



BEGLEITENDE VERANSTALTUNG

An der Klangschwelle – der Komponist
Klaus Huber (1924–2017). Ausstellung
zum 100. Geburtstag.

Ausstellungsdauer: 24.10.–14.12.2024
musik-akademie.ch/bibliothek

VERNISSAGE

Donnerstag, 24. Oktober 2024

18–20 Uhr | Vera Oeri-Bibliothek,
Leonhardsstr. 6, 4051 Basel

GLORIA

Festliches Weihnachtskonzert mit Vokal- und Instrumentalmusik von Händel, Corelli, Durante u. a.

Eine sorgfältige Auswahl bekannter und weniger bekannter Stücke knüpft ein harmonisches Band zwischen Geschichte und Musik. Henry Purcells *Behold, I Bring You Glad Tidings* eröffnet die weihnachtliche Erzählung mit dem Gesang der Engel bei den Hirten auf dem Feld. Vivaldis strahlendes *Gloria* schliesst den Kreis, indem es die frohe Botschaft mit jubelnder Pracht wieder aufnimmt. Durantes *Magnificat*, einst Pergolesi zugeschrieben, erzählt von der Erkenntnis Marias, dass sie bald ein Kind erwartet. Eine reizvolle instrumentale Ergänzung bildet Corellis Weihnachtsskonzert, das die Vokalwerke mit pastoraler Eleganz verbindet. In Marcellos berühmtem Oboenkonzert bereichert die Oboe mit ihrem klaren und ausdrucksstarken Klang das festliche Programm. Begleitet werden die Basler Madrigalisten im Rahmen der Kammermusik um halb acht von ihrem Instrumentalensemble Colla Voce Consort.

Basler Madrigalisten
Colla Voce Consort
Raphael Immoos Leitung

KONZERT

Dienstag, 10. Dezember 2024
 19.30 Uhr | Martinskirche, Basel

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel (1685–1759) *Pifa* aus *Messiah*, HWV 56

Henry Purcell (1659–1695)
Behold, I Bring You Glad Tidings

Alessandro Marcello (1673–1747) Konzert für Oboe und Streicher in d-Moll

Francesco Durante (1684–1755) *Magnificat* in B

Arcangelo Corelli (1653–1713)
Vivace – Grave, Allegro, Pastorale ad libitum, Largo aus *Concerto grosso*, op. 6, Nr. 8

Antonio Vivaldi (1678–1741)
Gloria in D, RV 589

INFOS UND KARTEN

Preise Kat. I: CHF 55.– / 30.–
 Preise Kat. II: CHF 42.– / 22.–
 Kulturhaus Bider & Tanner,
ticketcorner.ch

khalbacht.com





TEILE DICH, NACHT

Ein Konzertabend, der tiefer geht als der Klang. Preisträgerinkonzert mit Werken von Helmut Lachenmann, Alma Mahler, Caroline Charrière, Fanny Hensel und Francis Poulenc.

Unter der Leitung von Deborah Züger, der jungen und dynamischen Gewinnerin des 1. Schweizer Chorleitungswettbewerbs, ergründen die Basler Madrigalisten die Schichten der Nacht. Die ausgewählten Werke teilen die Faszination für die tiefen und oft unausgesprochenen Emotionen, die in der Dunkelheit zum Vorschein kommen – von der Reflexion über das Sein und die Liebe bis hin zum Umgang mit Verlust und Trauer.

Helmut Lachenmanns *Consolation II* führt das Konzert hinein in die Nacht als etwas Unbegreifliches und Unaussprechliches. Alma Mahlers *Drei frühe Lieder*, meisterhaft für Chor arrangiert von Clytus Gottwald, werfen einen persönlichen und intimen Blick auf die nächtliche Zärtlichkeit. Charrières *Marie* und Poulencs *Tenebrae factae sunt* spiegeln auf ihre Weise die religiösen und spirituellen Themen der Nacht wider. *Natten är framskriden* von Sven-Erik Bäck leitet über zum Ende der Nacht und des Konzerts, das hoffnungsvoll und tröstlich vom Herannahen des neuen Tages kündigt.

Basler Madrigalisten
Deborah Züger Leitung

KONZERTE

Samstag, 11. Januar 2025

19.30 Uhr | Kulturkirche Paulus, Basel

Sonntag, 12. Januar 2025

17 Uhr | Alte Kirche Boswil

(Boswiler Meisterkonzerte 2025)

16 Uhr Gespräch mit der Künstlerin,
moderiert von Raphael Immoos

Sonntag, 6. April 2025

17 Uhr | St. Katharinenkirche, Laufen
(Kammerkonzerte Laufen)

PROGRAMM

Werke u. a. von

Helmut Lachenmann (*1935)

Consolation II

Alma Mahler (1879–1964)

Drei frühe Lieder, transkribiert durch
Clytus Gottwald

Caroline Charrière (1960–2018)

Marie aus *Femmes de Jérusalem*

Francis Poulenc (1899–1963)

Tenebrae factae sunt aus *Quatre motets
pour un temps de pénitence*, FP97

Fanny Hensel (1805–1847)

Schilffied

Sven-Erik Bäck (1919–1994)

Natten är framskriden

INFOS UND KARTEN

Basel

Preise: CHF 50.– / 40.– / 30.–
Kulturhaus Bider & Tanner,
eventfrog.ch und Abendkasse

Boswil

Karten sowie Reservation für 3-gängiges
Nachtessen im Anschluss über
kuenstlerhausboswil.ch

Laufen

Karten CHF 50.– / 25.–
Kulturhaus Bider & Tanner,
Bijoutier Chalon, Laufen,
kammerkonzertelaufen.ch

Wir danken dem Internationalen Lyceum
Club der Schweiz, der den Preis gestiftet hat,
sowie den weiteren Förderern.

PRACHTVOLLE CHORROMANTIK

Verdi – Bruckner – Rheinberger.

Das Dreigestirn Giuseppe Verdi, Anton Bruckner und Josef Gabriel Rheinberger belebt Ende des 19. Jahrhunderts die monumentale Kirchenmusik im Sinne einer hochkarätigen Chorsinfonik neu. Mit ihrer Polyphonie und der Vorliebe für Mehrchörigkeit knüpfen sie an Renaissance-Meister wie Andrea und Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi sowie an Johann Sebastian Bach an. In den grossen Kathedralen findet ein letztes glanzvolles Aufleuchten dieser grandiosen Klangwelt statt. Eine Musik, die in ihrer emotionalen Tiefe und komplexen Mehrstimmigkeit bis heute nachhallt.

Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Leitung

KONZERTE

Sonntag, 23. Februar 2025

16 Uhr | Klosterkirche
Mariastein

Sonntag, 29. Juni 2025

17 Uhr | Heiliggeistkirche Bern

PROGRAMM

Anton Bruckner (1824–1896)

Ave Maria

Christus factus est

Os justi

Josef Gabriel Rheinberger

(1839–1901) *Cantus Missae*,
Messe in Es, op. 109, für zwei
vierstimmige Chöre

Giuseppe Verdi (1813–1901)

Il Padre nostro für fünf-
stimmigen Chor
Ave Maria

INFOS UND KARTEN

Mariastein

Preise: CHF 35.– / 15.–
eventfrog.ch und Abendkasse
kloster-mariastein.ch

Bern

Eintritt frei – Kollekte

barockzentrum.ch

STILLES LEUCHTEN



BESTELLUNG

Unterstützen Sie uns, indem Sie die CD direkt bei uns bestellen, z. B. via QR-Code



Oder schreiben Sie an unsere Geschäftsstelle bzw. rufen Sie uns an (s. Kontaktdaten Umschlagrückseite).

Schweizer Chormusik der Spätromantik

Basel bildete im 19. und 20. Jahrhundert das Rückgrat der Schweizer Vokalmusik. Ihr widmet sich diese Einspielung mit Komponisten, die in und um Basel gelebt, gewirkt und die Entwicklung der Chormusik massgeblich beeinflusst haben. Das Programm spürt den Anfängen und der Entfaltung dieser vokalen Hochkultur nach und präsentiert verborgene Schätze dieses Vokalschaffens. Zusammen mit dem Pianisten Tobias Schabenberger präsentieren die virtuoson Stimmen der Basler Madrigalisten ein prächtiges Bouquet betörender Klänge: eine charmante musikalische Begegnung von der Romantik bis ins 20. Jahrhundert – ebenso tiefgründig wie humorvoll und in jedem Fall unterhaltsam.

Basler Madrigalisten

Tobias Schabenberger Klavier
Raphael Immoos Leitung

Werke von

Hans Huber (1852–1921)
Friedrich Hegar (1841–1927)
Hermann Suter (1870–1926)
August Walter (1821–1896)
Ernst Reiter (1814–1875)
Rudolf Moser (1892–1960)
Walter Courvoisier (1875–1931)
Albert Möschinger (1897–1985)
Conrad Beck (1901–1989)

Erschienen ist die CD 2024 bei Prospero (PROSP0097).

TOXISCH

Figaro. Eine der beliebtesten und bekanntesten Opern überhaupt. Original und originell zugleich.

Susanna und Figaro sind ein Dienerpaar. Sie wollen heiraten. Da kommt der lüsterne Graf Almaviva daher, wirft ein Auge auf die Braut und die Verwicklungen nehmen ihren Lauf. Es ist eine üble Geschichte voller Trieb und Lüge und Begehren, verpackt in so schöne Musik. Von Beaumarchais stammt der Stoff, diverse Herrscher fanden ihn widerlich (weil treffend), er wurde verboten und aufgeführt und wieder verboten und dann vertont. Von Mozart. Die Oper, in der die Macht des Adels infrage gestellt wird, gefiel. Sogar dem Kaiser. Und doch ahnte niemand, welche gesellschaftlichen Veränderungen sich anbahnten, die drei Jahre später in der Französischen Revolution von 1789 explodierten. Noch war man entzückt von der musikalischen Ironie, Komik und Galanterie, die Mozart über das Libretto ausschüttete. Sie erschüttern und beglücken uns noch heute.

Florian Boesch Graf Almaviva
Anett Fritsch Gräfin Almaviva
Robert Gleadow Figaro
Nikola Hillebrand Susanna
Anna Lucia Richter Cherubino
Anna-Doris Capitelli Marcellina
Shinyoung Kim Barbarina
Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Einstudierung
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini Leitung

KONZERTE

Samstag, 22. März 2025
 19 Uhr | Stadtcasino Basel
 18.15 Uhr Konzerteinführung

Montag, 24. März 2025
 19.30 Uhr | Philharmonie
 Luxemburg, Grand Auditorium

Mittwoch, 26. März 2025
 19.30 Uhr | Théâtre des Champs-Élysées, Paris

Samstag, 29. März 2025
 19 Uhr | Elbphilharmonie
 Hamburg, Grosser Saal

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart
 (1756–1791)
Le nozze di Figaro, KV 492,
 konzertante Aufführung

INFOS UND KARTEN

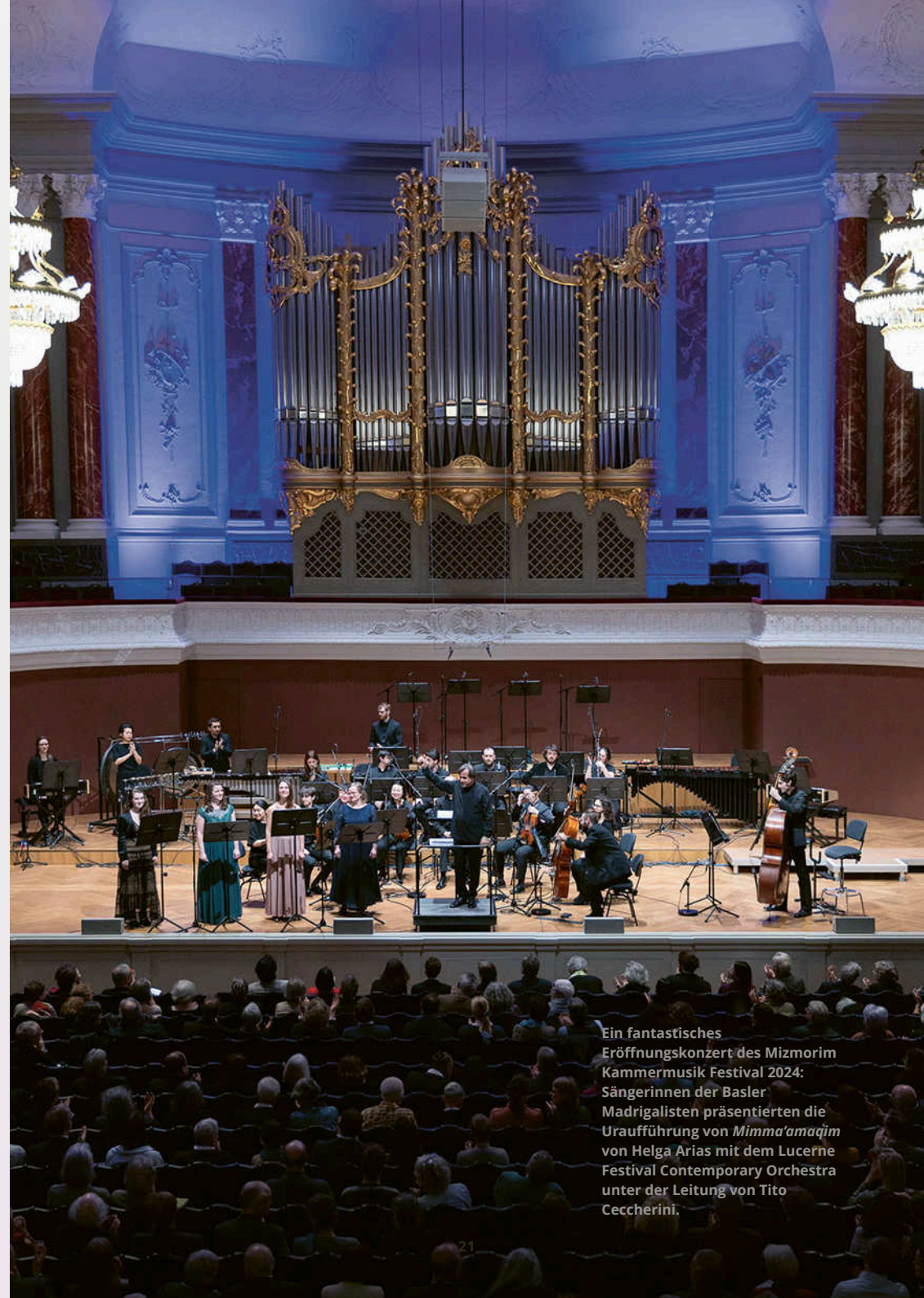
Basel
kammerorchesterbasel.ch

Luxemburg
philharmonie.lu

Paris
theatrechampselysees.fr

Hamburg
elbphilharmonie.de

In Kooperation mit
kammerorchesterbasel



Ein fantastisches
 Eröffnungskonzert des Mizmorim
 Kammermusik Festival 2024:
 Sängerinnen der Basler
 Madrigalisten präsentierten die
 Uraufführung von *Mimma'amaqim*
 von Helga Arias mit dem Lucerne
 Festival Contemporary Orchestra
 unter der Leitung von Tito
 Ceccherini.

BASLER MADRIGALISTEN

Die Basler Madrigalisten sind das traditionsreichste professionelle Vokalensemble der Schweiz und widmen sich vor allem den anspruchsvollen Repertoires von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik.

Das 1978 von Fritz Näf an der Schola Cantorum Basiliensis gegründete Ensemble steht seit 2013 unter der Leitung von Raphael Immoos und konzertierte in Europa, den USA, Australien und Asien.

Szenische Aufführungen, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen gehören ebenso zu seinem umfangreichen Schaffen wie Auftritte bei renommierten Festivals wie den Berliner Festspielen, dem Lucerne Festival oder Kooperationen u. a. mit dem Opernhaus Zürich.

Spezialisiert auf die Interpretation Neuer Musik vergibt das Ensemble aus Berufssänger:innen regelmässig Kompositionsaufträge, die es in Ur- und Erstaufführungen erlebbar macht. Für sein vielseitiges Repertoire wurde es u. a. mit dem «Förderpreis für Musik» der Fördergemeinschaft der europäischen Wirtschaft und mehrfach mit dem Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung für die Interpretation zeitgenössischer Musik ausgezeichnet.

BASLER MADRIGALISTEN

Raphael Immoos

Künstlerischer Leiter

Gabriele Lewon

Geschäftsleitung

Rudi Unrau

Finanzen und Personal

Isabelle von Arx

Künstlerische Assistenz

Julia Baumgartner

Social Media Content

VORSTAND

Stefan Schuppli Präsident

Patricia von Falkenstein

Andreas Häner

Bruno Lötscher

Goran Radin

Stephan Settelen

PATRONAT

Simonetta Sommaruga

Alt-Bundesrätin

Heinz Holliger Komponist,

Dirigent, Oboist



RAPHAEL IMMOOS

Raphael Immoos verfügt über langjährige Erfahrung als Professor für Chorleitung und als Dirigent verschiedener Vokalensembles an der Hochschule für Musik in Basel. Von 2000 bis 2013 leitete er das Akademische Orchester Basel und von 2004 bis 2013 das Vokalensemble Cappella Nova. Seit 2013 ist Raphael Immoos künstlerischer Leiter der Basler Madrigalisten. Er ist zudem künstlerischer Leiter der Sommerakademie Thun. Rundfunk- und CD-Aufnahmen, Gastauftritte bei Chören und Orchestern sowie Jurytätigkeiten und Meisterkurse im In- und Ausland dokumentieren seine vielseitige Tätigkeit.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Recherche selten aufgeführter Werke des 19. und 20. Jahrhunderts sowie die Pflege und Förderung neuer Musik unserer Zeit mit zahlreichen Ur- und Schweizer Erstaufführungen.

FREUNDESKREIS BASLER MADRIGALISTEN

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis Basler Madrigalisten unterstützen Sie die Aufführung von zeitgenössischer bis zu Alter Musik. Ihr Mitgliedsbeitrag gibt uns Rückhalt.

Im Freundeskreis treffen Sie auf Gleichgesinnte und blicken hinter die Kulissen. Als Mitglied des Freundeskreises geniessen Sie verschiedene Vorteile:

- CD als Willkommensgeschenk
- Saisonprogramm druckfrisch ins Haus
- Einladung zu geführten Probenbesuchen und Apéros
- Beste Plätze an unseren selbst veranstalteten Konzerten

Wenn Sie Ihrer Freude an Musik und an unserer Arbeit noch mehr Ausdruck verleihen und uns mit einem grösseren Betrag unterstützen möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Mäzen:in werden (ab 1000 Franken pro Jahr)

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne rufen wir Sie bei Bedarf auch an.

Sponsor:in werden (ad libitum)

Machen Sie Ihre Firma zur Sponsorin und laden Sie Ihre Kund:innen zu einem besonderen Konzert ein. Wir sind offen für Ihre Ideen und Wünsche.

Freundeskreis der Basler Madrigalisten

Stefan Schuppli, Präsident

T +41 (0)79 659 71 12

s.schuppli@basler-madrigalisten.ch

WERDEN SIE MITGLIED

Freundeskreis



CHF 25.–

**Einzelperson
bis 25 Jahre**

CHF 100.–

**Einzelperson
(ab 25 Jahre)**

CHF 150.–

**Doppelmitgliedschaft
(zwei Personen)**

Ihr Beitrag kommt gänzlich den Basler Madrigalisten zugute, ist steuerlich abzugsfähig und Sie erhalten eine Spendenbestätigung.



Melden Sie sich online via nebenstehendem QR-Code oder schreiben Sie an die Geschäftsstelle bzw. rufen Sie uns einfach an: 061 307 38 62



IMPRESSUM

Herausgeber Basler Madrigalisten

Redaktion Gabriele Lewon

Grafik Hape Müller

Fotografie Benno Hunziker

Weitere Fotos Zlatko Mičić / Mizmorim

Kammermusik Festival (S. 21),

Fotoman (S. 23)

Druck Hornberger Druck GmbH

Grossartiger Saxophonklang: Sam Burckhardt mit den Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos beim Konzert im Rahmen des Blues Festival Basel 2023.

GESCHÄFTSSTELLE

Basler Madrigalisten
c/o Settelen AG
Türkheimerstrasse 17
4055 Basel

T +41 (0)61 307 38 62
info@basler-madrigalisten.ch
basler-madrigalisten.ch

BANKVERBINDUNG

Basler Kantonalbank
IBAN: CH92 0077 0016 5401 6410 3
BIC: BKBBCHBB
zugunsten der «Basler Madrigalisten»

Die Basler Madrigalisten sind als gemeinnütziger Verein steuerbefreit.
Spenden sind in den meisten Kantonen steuerlich absetzbar.

ADRESSÄNDERUNGEN

Sollte Ihre Anschrift nicht korrekt sein oder geändert werden,
können Sie uns dies gerne an info@basler-madrigalisten.ch mitteilen,
wofür wir Ihnen danken.

WIR DANKEN



Kanton Basel-Stadt

Kultur

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



Internationaler Lyceum Club
der Schweiz

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE



Chorverband
beider Basel

GG Basel

Region Leimental *plus*

settelen



HORNBERGER⁺
Mehr als Drucken

Röm.-kath. Pfarrei Heilig Kreuz Binningen-Bottmingen und weitere Förderer und Gönner,
die ungenannt bleiben möchten.

Juli 2024, Programmänderungen vorbehalten, aktuelle Informationen auf basler-madrigalisten.ch